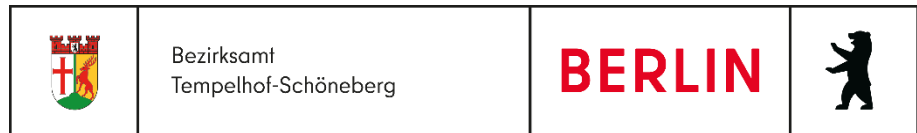


Weitere Informationen zum Stellenbesetzungsverfahren im Jugendamt Tempelhof-Schöneberg

Bitte lesen Sie sich die weiteren Informationen aufmerksam durch und beachten Sie die aufgeführten Punkte.

- Die weitere Kontaktaufnahme im Bewerbungsverfahren erfolgt per E-Mail bzw. telefonisch. Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre E- Mails (auch den Spam Ordner).
- Sollte Ihnen kein aktuelles Arbeitszeugnis bzw. keine aktuelle dienstliche Beurteilung vorliegen, fordern Sie diese bitte unverzüglich bei Ihrem Arbeitgeber an!
- Für die Besetzung der vakanten Stellen wird mindestens eine kompetente und fachkundige Verwendung der deutschen Sprache in Wort und Schrift entsprechend dem Sprachniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (GER) vorausgesetzt.
- Qualifikationen, Bildungsabschlüsse oder Berufserfahrungen etc. können nur dann Berücksichtigung finden, wenn diese mit entsprechenden Nachweisen belegt werden.
- Es kann eine Beglaubigung der deutschen Übersetzungen der Bewerbungsunterlagen verlangt werden.
- Bei Qualifizierungen, die **nicht** in der Bundesrepublik Deutschland erlangt wurden, ist die Gleichwertigkeit zu einem deutschen Abschluss nachzuweisen. Die Gleichwertigkeit kann über das „Informationsportal zu ausländischen Bildungsabschlüssen“ (anabin.de) belegt werden. Sollte Ihr Studienabschluss in der anabin Datenbank nicht aufgeführt sein, können Sie alternativ eine Gleichwertigkeitsbescheinigung über die „Zentralstelle für ausländische Abschlüsse (ZAB)“ beantragen. Bitte fügen Sie dann Ihrer Bewerbung unbedingt eine beglaubigte Übersetzung Ihres Abschlusses bei.
- Qualifizierungen, die in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik erlangt wurden, müssen mit einem Nachweis über die Gleichwertigkeit belegt werden.
- Welche Kompetenzen die Stelle erfordert und Sie nach einer mindesten 6-monatigen Einarbeitungszeit besitzen sollten, können Sie im Anforderungsprofil detailliert ablesen. Das Anforderungsprofil befindet sich auf den nachfolgenden Seiten. Es ist Grundlage für die Auswahlentscheidung und Bestandteil der Stellenausschreibung.
- Die Stellenausschreibung sowie das Anforderungsprofil sind nach Ende der Bewerbungsfrist nicht mehr sicht- und abrufbar. Es wird daher empfohlen diese bei Bedarf zu speichern.
- Fahrtkosten und sonstige Auslagen, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, können nicht erstattet werden.
- Im Rahmen dieser Stellenbesetzung kann es zu einem mehrstufigen Auswahlverfahren kommen.

Hier stellt sich das Jugendamt Tempelhof-Schöneberg vor: <https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/>



Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 18.02.2026

Ersteller_in: Fr. Ippen

Stellenzeichen: JugZP 4

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Jugendamt - Fachsteuerung Hilfen

Eingruppierung / Bewertung

S12

Stellenummer

50779959, 50779960 und 50779961

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Jugenddelinquenzteam

- Intensivpädagogische Beratung und Begleitung von straffällig gewordenen Jugendlichen und jungen Menschen aus einem kriminalitätsbelasteten Umfeld bzw. Kindern und Jugendlichen, die prognostisch für eine entsprechende Entwicklung hoch gefährdet sind, unter Einbeziehung ihres sozialen Umfeldes im Sozialraum
- Einzelfallbezogene, umfassende Klärung der psychosozialen Situation mittels Anamneseerstellung, Ressourcen- und Gefährdungsanalyse, Perspektivklärung und Zielerarbeitung
- Klärung des Unterstützungsbedarfs der o. g. Jugendlichen und des familiären Umfeldes
- Einleitung von Maßnahmen des SGB VIII und anderer Rechtsquellen, ggf. je nach Zuständigkeit deren Umsetzung oder zusammenarbeitende Weitervermittlung des Falles an den RSD, andere Fachbereiche, andere Bezirke oder freie Träger zur Weiterbearbeitung

- Wahrnehmung von Kinderschutzaufgaben im Rahmen der eigenen Zuständigkeit
- Durchführung des jugendgerichtlichen Vorverfahrens (inklusive offener Sprechstunde) in Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft
- Analyse, Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung von Betreuungsnetzwerken in den Sozialräumen
- Teilnahme an Besprechungen im fachlichen Kontext sowie kollegiale Beratung
- Wahrnehmung von Verwaltungs- und Organisationsaufgaben
- Erhebung, Dokumentation und Auswertung von statistischen Daten, Überwachung der Wirksamkeit der Hilfen und Interventionen
- Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des neu geschaffenen Arbeitsgebiets
- Öffentlichkeitsarbeit (bspw. Pflege der Webpräsenz auf ggf. verschiedenen Plattformen)
- Anleitung von Praktikanten und Angebot von Hospitationen

2 Formale Anforderungen

Tarifbeschäftigte:

Sozialarbeiter_in/Sozialpädagoge_in (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung
oder

sonstige_r Beschäftigte_r mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen
oder

Quereinsteigende mit einem der Studienabschlüsse Erziehungswissenschaften B.A. oder M.A., Kindheitspädagogik B.A., Rehabilitationspädagogik B.A., Soziale Arbeit M.A. oder erziehungswissenschaftliche bzw. pädagogische Studiengänge, die durch Bachelor- bzw. Masterabschlüsse abgelöst wurden (insb. Diplom-Pädagogik, erziehungswissenschaftliche Magisterabschlüsse) und einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich und der Bereitschaft sich nach Einstellung für die ausgeschriebene Tätigkeit fortzubilden.

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, insbesondere des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg	wichtig
Kenntnisse über die Gesetze der Berliner Verwaltung und die dazugehörigen Verwaltungs-, Ausführungs- und Durchführungsvorschriften (z.B. LOG BE, VwVfG, VwVfG Berlin, VwZG)	wichtig
Kenntnisse des Berliner Datenschutzgesetzes (BlnDSG), der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Informationsfreiheitsgesetz (IFG)	wichtig
Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGIG etc.)	wichtig
Kenntnisse des SGB VIII und angrenzender Fachgebiete (insb. §§ 1ff, § 8a, § 13, § 52, §§ 61ff SGB VIII), des JGG, des BGB 4 sowie der angrenzenden Rechtsvorschriften	sehr wichtig
Kenntnisse im SGB I, SGB II und SGB XII	wichtig
Rechtskenntnisse zum Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie zum Schulgesetz	wichtig
Kenntnisse der Sozialarbeit mit devianten Kindern, delinquenten Jugendlichen und den jeweiligen Familiensystemen, der explorativen Gesprächsführung sowie der Durchführung von Hilfeplanverfahren	sehr wichtig
Methodenkenntnisse des Konzepts der Sozialraumorientierung	sehr wichtig
Kenntnisse in der interkulturellen, diversitätssensiblen Arbeit mit Jugendlichen und Familien	sehr wichtig
Kenntnisse über Streetwork (Straßensozialarbeit) in Anwendung des § 13 SGB VIII	sehr wichtig
Kenntnisse der Entwicklungspsychologie und Kriminologie	wichtig
Kenntnisse über die Methoden der Sozialen Arbeit und Gesprächsführung	sehr wichtig
Kenntnisse der Fachsoftware SoPart/Modul SoPart-JGH	wichtig
Anwendungssichere Kenntnisse im Umgang mit den MS - Office Standardverfahren (insbesondere Outlook, Word, Excel, PowerPoint)	wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ handelt entschlossen und übernimmt Verantwortung ▪ bewahrt auch in herausfordernden Situationen einen klaren Kopf und behält den Überblick, selbst unter Zeitdruck ▪ reflektiert die eigene Beratungstätigkeit und ist offen für die Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen ▪ trifft anlassbezogene Ermessensentscheidungen für sein/ihr Aufgabengebiet 	sehr wichtig

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ setzt sinnvolle Prioritäten ▪ koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht ▪ handelt systematisch und strukturiert ▪ legt Arbeitsergebnisse zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor 	sehr wichtig

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ denkt und handelt vorausschauend und setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte ▪ hält Vorgaben/ Vereinbarungen ein ▪ nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen ▪ ist in seiner/ihrer beruflichen Rolle klar 	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ermittelt die zur Entscheidung erforderlichen Informationen ▪ trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen und übernimmt für diese Verantwortung ▪ trifft Entscheidungen adressat_innenorientiert und transparent ▪ revidiert/modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen 	wichtig

3.2.6 Einfühlungsvermögen/Empathie	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich in die Lage anderer Menschen hineinzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erkennt zwischenmenschliche Konflikte und agiert angemessen ▪ handelt situationsgerecht, einfühlsam und verständnisvoll ▪ bewahrt Ruhe und Handlungsfähigkeit in unerwarteten Situationen ▪ Wahrung eines klient_innengerechten Nähe-Distanz-Verhältnisses 	wichtig

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ integriert Meinungen und sucht nach Kompromissen ▪ argumentiert situations- und personenbezogen ▪ geht offen und interessiert auf andere Menschen zu ▪ hört aktiv und aufmerksam zu 	unabdingbar

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ arbeitet konstruktiv und offen mit anderen zusammen ▪ hält sich an Absprachen ▪ akzeptiert Grenzen und Möglichkeiten von Adressat_innen und Kooperationspartner_innen ▪ geht konstruktiv und sachlich mit Konflikten/Kritik um 	sehr wichtig

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Maßnahmen an ▪ berücksichtigt die Bedürfnisse und Erwartungen der Zielgruppe 	wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ vermeidet Generalisierungen und Stereotype ▪ versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster ▪ zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer ▪ begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen 	sehr wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
<p>umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. <ul style="list-style-type: none"> ▪ stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ▪ informiert sich über rechtliche und kulturelle Rahmenbedingungen anderer Kulturkreise und wendet das Wissen in der Praxis an ▪ vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen 	sehr wichtig

3.3.6 Teamfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, ziel- und ergebnisorientiert mit anderen konfliktfrei zusammen zu arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ fördert die fachliche und persönliche Zusammenarbeit im Team ▪ gibt eigene Erfahrungen und Informationen an andere weiter ▪ akzeptiert Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen der anderen Teammitglieder_innen 	wichtig